

Transport ausgeht, nach sorgfältiger Prüfung im einzelnen Fall ge-
ht. Der den Transport ausführende Beamte darf während des
Transportes ohne Anweisung die Befreiung nur vornehmen, wenn
unvermeidliche Umstände eine solche Befreiung in Anwendung
des Weggesetzes aus den in Absatz 1 angegebenen Gründen
unvermeidlich erscheinen lassen. Die vorstehenden Grundfälle finden
als Unterrichtsgegenstände insofern Anwendung, als nicht im
einzelnen Fall der Richter über die Befreiung Bestimmung ge-
troffen hat. Von der in Gemeinschaft einer solchen Bestimmung
durch den Richter des Vermögensgegenstandes anzuwendenden Befreiung ist
dem Richter alsbald Mitteilung zu machen. Den Unterrichts-
gegenständen sind gleichzeitlich diejenigen Personen, welche aus
Grund der Befreiung, insbesondere der Prozessführung, sprang-
weise verhaftet werden; ferner die Befreiung der die Befreiung
anordnenden Behörde zu. Auf Personen, die von der Befreiung auf
Grund eines Haftbefehls betroffen oder vorläufig festgenommen
sind oder die sich in polizeiliche Schutzhülle befinden, finden die in
Absatz 1 angegebenen Bestimmungen Anwendung. Die Ent-
scheidung über die Befreiung und die Art ihrer Ausführung wird
von der Polizeibehörde und, so lange die Verhafteten dieser noch
nicht haben vorgeliefert werden können, von dem Polizeibeamten,
dessen Befreiung sie unterliegen, getroffen. Dieser hat die etwa
benötigte Befreiung unter Angabe der Gründe sowie der die Befreiung
anordnenden Behörde zu machen. Bei der nicht mit Zurechnung nach der
Vorfürsorge zu machen. Bei der nicht mit Zurechnung nach der
Vorfürsorge zu machen. Bei der nicht mit Zurechnung nach der
Vorfürsorge zu machen.

Deutscher Reichstag.

230. Sitzung vom 4. Dezember 1902, 10 Uhr.

An Bundesratspräsident Graf v. Saldern: Ich habe die Ehre,
die zweite Lesung des Gesetzes über die Abgrenzung der Verichte
über die Kommissionsverhandlungen vorzulesen.
Abg. Dr. Vandenbrinck (nl.) berichtet über Nr. 176—189
des Protokolls „Ergebnisse der Land- und Forstwirtschaft und
andere forstliche und forstwirtschaftliche Angelegenheiten“ (Weine).
Abg. Dr. Barmann: Ich habe die Ehre, die zweite Lesung einzelner
Kommissionen der Kommission des Reichstages über die Abgrenzung
der Verichte vorzulesen.
Abg. Dr. Wendt (sp.) beantragt Wiedereinsetzung aller zu
Vericht stehenden Nummern.
Abg. Dr. Spahn (cent.) beantragt Übertragung zur Tages-
ordnung über den Antrag Wendt.
Präsident Graf v. Saldern: Ich habe die Ehre, für einfache
Zugabeordnung 176 bis 189 des Protokolls, 176 bis 189 des
Protokolls.
Abg. Barmann (sp.) spricht gegen Tagesordnung. Er findet
unzureichend, daß zu einer klaren Bestimmung der Einfuhr
italienischer Weinweine festzulegen notwendig ist. Für die
Kleineren, die Regierung habe vor der Mehrheit auf dem
Bande, wird er zur Ordnung gerufen.
Darauf wird der Antrag Spahn mit 210 gegen 74 Stimmen
bei einer Stimmenteilnahme angenommen.
Nachdem nun die Abgrenzung der Nr. 176—189 abge-
lehnt, nimmt
Abg. Hoffmann (nl.) die zweite Lesung über den Antrag Barmann
zur Tagesordnung.
Präsident Graf v. Saldern: Es ist ein Antrag 176 bis
eingegangen, 176 bis 189 des Protokolls, über die Abgrenzung
der Verichte über die Kommissionsverhandlungen vorzulesen.
Abg. Dr. Spahn (cent.) beantragt Übertragung zur Tages-
ordnung über den Antrag Hoffmann.
Abg. Dr. Wendt (sp.) beantragt Wiedereinsetzung aller zu
Vericht stehenden Nummern.
Abg. Dr. Spahn (cent.) beantragt Übertragung zur Tages-
ordnung über den Antrag Wendt.
Präsident Graf v. Saldern: Ich habe die Ehre, für einfache
Zugabeordnung 176 bis 189 des Protokolls, 176 bis 189 des
Protokolls.
Abg. Barmann (sp.) spricht gegen Tagesordnung. Er findet
unzureichend, daß zu einer klaren Bestimmung der Einfuhr
italienischer Weinweine festzulegen notwendig ist. Für die
Kleineren, die Regierung habe vor der Mehrheit auf dem
Bande, wird er zur Ordnung gerufen.
Darauf wird der Antrag Spahn mit 210 gegen 74 Stimmen
bei einer Stimmenteilnahme angenommen.

Präsident Graf v. Saldern: Ich habe die Ehre, für einfache
Zugabeordnung 176 bis 189 des Protokolls, 176 bis 189 des
Protokolls.
Abg. Barmann (sp.) spricht gegen Tagesordnung. Er findet
unzureichend, daß zu einer klaren Bestimmung der Einfuhr
italienischer Weinweine festzulegen notwendig ist. Für die
Kleineren, die Regierung habe vor der Mehrheit auf dem
Bande, wird er zur Ordnung gerufen.
Darauf wird der Antrag Spahn mit 210 gegen 74 Stimmen
bei einer Stimmenteilnahme angenommen.

Präsident Graf v. Saldern: Ich habe die Ehre, für einfache
Zugabeordnung 176 bis 189 des Protokolls, 176 bis 189 des
Protokolls.
Abg. Barmann (sp.) spricht gegen Tagesordnung. Er findet
unzureichend, daß zu einer klaren Bestimmung der Einfuhr
italienischer Weinweine festzulegen notwendig ist. Für die
Kleineren, die Regierung habe vor der Mehrheit auf dem
Bande, wird er zur Ordnung gerufen.
Darauf wird der Antrag Spahn mit 210 gegen 74 Stimmen
bei einer Stimmenteilnahme angenommen.

Präsident Graf v. Saldern: Ich habe die Ehre, für einfache
Zugabeordnung 176 bis 189 des Protokolls, 176 bis 189 des
Protokolls.
Abg. Barmann (sp.) spricht gegen Tagesordnung. Er findet
unzureichend, daß zu einer klaren Bestimmung der Einfuhr
italienischer Weinweine festzulegen notwendig ist. Für die
Kleineren, die Regierung habe vor der Mehrheit auf dem
Bande, wird er zur Ordnung gerufen.
Darauf wird der Antrag Spahn mit 210 gegen 74 Stimmen
bei einer Stimmenteilnahme angenommen.

Präsident Graf v. Saldern: Ich habe die Ehre, für einfache
Zugabeordnung 176 bis 189 des Protokolls, 176 bis 189 des
Protokolls.
Abg. Barmann (sp.) spricht gegen Tagesordnung. Er findet
unzureichend, daß zu einer klaren Bestimmung der Einfuhr
italienischer Weinweine festzulegen notwendig ist. Für die
Kleineren, die Regierung habe vor der Mehrheit auf dem
Bande, wird er zur Ordnung gerufen.
Darauf wird der Antrag Spahn mit 210 gegen 74 Stimmen
bei einer Stimmenteilnahme angenommen.

Präsident Graf v. Saldern: Ich habe die Ehre, für einfache
Zugabeordnung 176 bis 189 des Protokolls, 176 bis 189 des
Protokolls.
Abg. Barmann (sp.) spricht gegen Tagesordnung. Er findet
unzureichend, daß zu einer klaren Bestimmung der Einfuhr
italienischer Weinweine festzulegen notwendig ist. Für die
Kleineren, die Regierung habe vor der Mehrheit auf dem
Bande, wird er zur Ordnung gerufen.
Darauf wird der Antrag Spahn mit 210 gegen 74 Stimmen
bei einer Stimmenteilnahme angenommen.

Präsident Graf v. Saldern: Ich habe die Ehre, für einfache
Zugabeordnung 176 bis 189 des Protokolls, 176 bis 189 des
Protokolls.
Abg. Barmann (sp.) spricht gegen Tagesordnung. Er findet
unzureichend, daß zu einer klaren Bestimmung der Einfuhr
italienischer Weinweine festzulegen notwendig ist. Für die
Kleineren, die Regierung habe vor der Mehrheit auf dem
Bande, wird er zur Ordnung gerufen.
Darauf wird der Antrag Spahn mit 210 gegen 74 Stimmen
bei einer Stimmenteilnahme angenommen.

Präsident Graf v. Saldern: Ich habe die Ehre, für einfache
Zugabeordnung 176 bis 189 des Protokolls, 176 bis 189 des
Protokolls.
Abg. Barmann (sp.) spricht gegen Tagesordnung. Er findet
unzureichend, daß zu einer klaren Bestimmung der Einfuhr
italienischer Weinweine festzulegen notwendig ist. Für die
Kleineren, die Regierung habe vor der Mehrheit auf dem
Bande, wird er zur Ordnung gerufen.
Darauf wird der Antrag Spahn mit 210 gegen 74 Stimmen
bei einer Stimmenteilnahme angenommen.

Präsident Graf v. Saldern: Ich habe die Ehre, für einfache
Zugabeordnung 176 bis 189 des Protokolls, 176 bis 189 des
Protokolls.
Abg. Barmann (sp.) spricht gegen Tagesordnung. Er findet
unzureichend, daß zu einer klaren Bestimmung der Einfuhr
italienischer Weinweine festzulegen notwendig ist. Für die
Kleineren, die Regierung habe vor der Mehrheit auf dem
Bande, wird er zur Ordnung gerufen.
Darauf wird der Antrag Spahn mit 210 gegen 74 Stimmen
bei einer Stimmenteilnahme angenommen.

Präsident Graf v. Saldern: Ich habe die Ehre, für einfache
Zugabeordnung 176 bis 189 des Protokolls, 176 bis 189 des
Protokolls.
Abg. Barmann (sp.) spricht gegen Tagesordnung. Er findet
unzureichend, daß zu einer klaren Bestimmung der Einfuhr
italienischer Weinweine festzulegen notwendig ist. Für die
Kleineren, die Regierung habe vor der Mehrheit auf dem
Bande, wird er zur Ordnung gerufen.
Darauf wird der Antrag Spahn mit 210 gegen 74 Stimmen
bei einer Stimmenteilnahme angenommen.

Präsident Graf v. Saldern: Ich habe die Ehre, für einfache
Zugabeordnung 176 bis 189 des Protokolls, 176 bis 189 des
Protokolls.
Abg. Barmann (sp.) spricht gegen Tagesordnung. Er findet
unzureichend, daß zu einer klaren Bestimmung der Einfuhr
italienischer Weinweine festzulegen notwendig ist. Für die
Kleineren, die Regierung habe vor der Mehrheit auf dem
Bande, wird er zur Ordnung gerufen.
Darauf wird der Antrag Spahn mit 210 gegen 74 Stimmen
bei einer Stimmenteilnahme angenommen.

Präsident Graf v. Saldern: Ich habe die Ehre, für einfache
Zugabeordnung 176 bis 189 des Protokolls, 176 bis 189 des
Protokolls.
Abg. Barmann (sp.) spricht gegen Tagesordnung. Er findet
unzureichend, daß zu einer klaren Bestimmung der Einfuhr
italienischer Weinweine festzulegen notwendig ist. Für die
Kleineren, die Regierung habe vor der Mehrheit auf dem
Bande, wird er zur Ordnung gerufen.
Darauf wird der Antrag Spahn mit 210 gegen 74 Stimmen
bei einer Stimmenteilnahme angenommen.

Präsident Graf v. Saldern: Ich habe die Ehre, für einfache
Zugabeordnung 176 bis 189 des Protokolls, 176 bis 189 des
Protokolls.
Abg. Barmann (sp.) spricht gegen Tagesordnung. Er findet
unzureichend, daß zu einer klaren Bestimmung der Einfuhr
italienischer Weinweine festzulegen notwendig ist. Für die
Kleineren, die Regierung habe vor der Mehrheit auf dem
Bande, wird er zur Ordnung gerufen.
Darauf wird der Antrag Spahn mit 210 gegen 74 Stimmen
bei einer Stimmenteilnahme angenommen.

Präsident Graf v. Saldern: Ich habe die Ehre, für einfache
Zugabeordnung 176 bis 189 des Protokolls, 176 bis 189 des
Protokolls.
Abg. Barmann (sp.) spricht gegen Tagesordnung. Er findet
unzureichend, daß zu einer klaren Bestimmung der Einfuhr
italienischer Weinweine festzulegen notwendig ist. Für die
Kleineren, die Regierung habe vor der Mehrheit auf dem
Bande, wird er zur Ordnung gerufen.
Darauf wird der Antrag Spahn mit 210 gegen 74 Stimmen
bei einer Stimmenteilnahme angenommen.

Präsident Graf v. Saldern: Ich habe die Ehre, für einfache
Zugabeordnung 176 bis 189 des Protokolls, 176 bis 189 des
Protokolls.
Abg. Barmann (sp.) spricht gegen Tagesordnung. Er findet
unzureichend, daß zu einer klaren Bestimmung der Einfuhr
italienischer Weinweine festzulegen notwendig ist. Für die
Kleineren, die Regierung habe vor der Mehrheit auf dem
Bande, wird er zur Ordnung gerufen.
Darauf wird der Antrag Spahn mit 210 gegen 74 Stimmen
bei einer Stimmenteilnahme angenommen.

Präsident Graf v. Saldern: Ich habe die Ehre, für einfache
Zugabeordnung 176 bis 189 des Protokolls, 176 bis 189 des
Protokolls.
Abg. Barmann (sp.) spricht gegen Tagesordnung. Er findet
unzureichend, daß zu einer klaren Bestimmung der Einfuhr
italienischer Weinweine festzulegen notwendig ist. Für die
Kleineren, die Regierung habe vor der Mehrheit auf dem
Bande, wird er zur Ordnung gerufen.
Darauf wird der Antrag Spahn mit 210 gegen 74 Stimmen
bei einer Stimmenteilnahme angenommen.

Präsident Graf v. Saldern: Ich habe die Ehre, für einfache
Zugabeordnung 176 bis 189 des Protokolls, 176 bis 189 des
Protokolls.
Abg. Barmann (sp.) spricht gegen Tagesordnung. Er findet
unzureichend, daß zu einer klaren Bestimmung der Einfuhr
italienischer Weinweine festzulegen notwendig ist. Für die
Kleineren, die Regierung habe vor der Mehrheit auf dem
Bande, wird er zur Ordnung gerufen.
Darauf wird der Antrag Spahn mit 210 gegen 74 Stimmen
bei einer Stimmenteilnahme angenommen.

Präsident Graf v. Saldern: Ich habe die Ehre, für einfache
Zugabeordnung 176 bis 189 des Protokolls, 176 bis 189 des
Protokolls.
Abg. Barmann (sp.) spricht gegen Tagesordnung. Er findet
unzureichend, daß zu einer klaren Bestimmung der Einfuhr
italienischer Weinweine festzulegen notwendig ist. Für die
Kleineren, die Regierung habe vor der Mehrheit auf dem
Bande, wird er zur Ordnung gerufen.
Darauf wird der Antrag Spahn mit 210 gegen 74 Stimmen
bei einer Stimmenteilnahme angenommen.

Präsident Graf v. Saldern: Ich habe die Ehre, für einfache
Zugabeordnung 176 bis 189 des Protokolls, 176 bis 189 des
Protokolls.
Abg. Barmann (sp.) spricht gegen Tagesordnung. Er findet
unzureichend, daß zu einer klaren Bestimmung der Einfuhr
italienischer Weinweine festzulegen notwendig ist. Für die
Kleineren, die Regierung habe vor der Mehrheit auf dem
Bande, wird er zur Ordnung gerufen.
Darauf wird der Antrag Spahn mit 210 gegen 74 Stimmen
bei einer Stimmenteilnahme angenommen.

Präsident Graf v. Saldern: Ich habe die Ehre, für einfache
Zugabeordnung 176 bis 189 des Protokolls, 176 bis 189 des
Protokolls.
Abg. Barmann (sp.) spricht gegen Tagesordnung. Er findet
unzureichend, daß zu einer klaren Bestimmung der Einfuhr
italienischer Weinweine festzulegen notwendig ist. Für die
Kleineren, die Regierung habe vor der Mehrheit auf dem
Bande, wird er zur Ordnung gerufen.
Darauf wird der Antrag Spahn mit 210 gegen 74 Stimmen
bei einer Stimmenteilnahme angenommen.

Präsident Graf v. Saldern: Ich habe die Ehre, für einfache
Zugabeordnung 176 bis 189 des Protokolls, 176 bis 189 des
Protokolls.
Abg. Barmann (sp.) spricht gegen Tagesordnung. Er findet
unzureichend, daß zu einer klaren Bestimmung der Einfuhr
italienischer Weinweine festzulegen notwendig ist. Für die
Kleineren, die Regierung habe vor der Mehrheit auf dem
Bande, wird er zur Ordnung gerufen.
Darauf wird der Antrag Spahn mit 210 gegen 74 Stimmen
bei einer Stimmenteilnahme angenommen.

Präsident Graf v. Saldern: Ich habe die Ehre, für einfache
Zugabeordnung 176 bis 189 des Protokolls, 176 bis 189 des
Protokolls.
Abg. Barmann (sp.) spricht gegen Tagesordnung. Er findet
unzureichend, daß zu einer klaren Bestimmung der Einfuhr
italienischer Weinweine festzulegen notwendig ist. Für die
Kleineren, die Regierung habe vor der Mehrheit auf dem
Bande, wird er zur Ordnung gerufen.
Darauf wird der Antrag Spahn mit 210 gegen 74 Stimmen
bei einer Stimmenteilnahme angenommen.

Präsident Graf v. Saldern: Ich habe die Ehre, für einfache
Zugabeordnung 176 bis 189 des Protokolls, 176 bis 189 des
Protokolls.
Abg. Barmann (sp.) spricht gegen Tagesordnung. Er findet
unzureichend, daß zu einer klaren Bestimmung der Einfuhr
italienischer Weinweine festzulegen notwendig ist. Für die
Kleineren, die Regierung habe vor der Mehrheit auf dem
Bande, wird er zur Ordnung gerufen.
Darauf wird der Antrag Spahn mit 210 gegen 74 Stimmen
bei einer Stimmenteilnahme angenommen.

Präsident Graf v. Saldern: Ich habe die Ehre, für einfache
Zugabeordnung 176 bis 189 des Protokolls, 176 bis 189 des
Protokolls.
Abg. Barmann (sp.) spricht gegen Tagesordnung. Er findet
unzureichend, daß zu einer klaren Bestimmung der Einfuhr
italienischer Weinweine festzulegen notwendig ist. Für die
Kleineren, die Regierung habe vor der Mehrheit auf dem
Bande, wird er zur Ordnung gerufen.
Darauf wird der Antrag Spahn mit 210 gegen 74 Stimmen
bei einer Stimmenteilnahme angenommen.

